

MINTzE – MINT-Studierende zum Erfolg führen



Prof. Dr. Martin Bothen, Catharina Englert

Zielgruppen

- MINTzE 4.0** (11/2019 bis 10/2022)
MINT-Studierende in der Orientierungs- und Studieneingangsphase
- MINTzE international** (02/2024 bis 07/2025)
MINT-Studierende und internationale Studierende in der Studieneingangsphase

Kooperationen

BayernMiNT Nord
kompetent. vernetzt. erfolgreich

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

bayme
vbm

vbw

Ziele

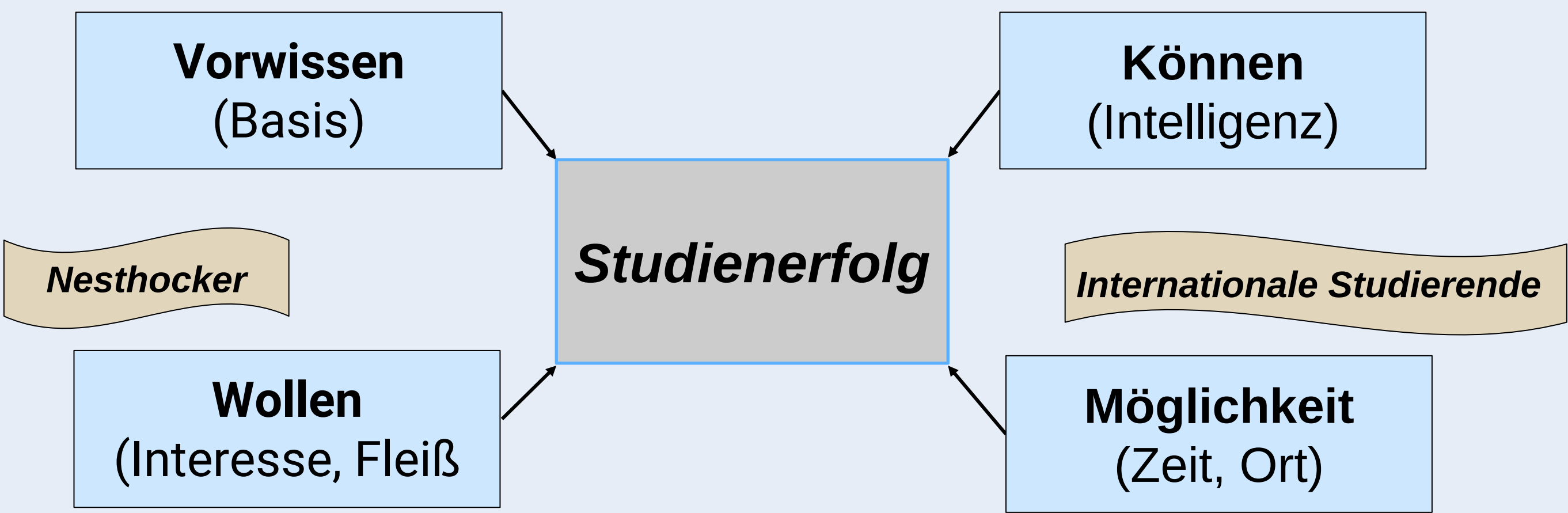
- Steigerung der Absolventenquote in allen MINT-Studiengängen bei gleichbleibender Qualität der Abschlüsse
- Horizontale und vertikale Vernetzung der Studierenden (nationale und internationale) durch Mentoring
- Reduzierung der Heterogenität in den MINT-Studiengängen durch Tutoring
- Förderung der Reichweite und der Nachhaltigkeit der etablierten Maßnahmen aus den vorangegangenen MINTzE - Projekten durch Digitalisierung der Lehre
- Förderung von besonders begabten und engagierten Studentinnen und Studenten durch Vergabe von Tutorien- und Mentoringaufträgen

Wirksamkeit

- Nationale und internationale Studierende benötigen unterschiedliche Unterstützungsangebote in der Studieneingangsphase:
- Tutorien, Mentoringprogramme und die Erstsemestereinführungstage sind für die Studierenden wichtige Elemente für den Studienerfolg
 - Studierendenbefragungen zeigten, dass die Bereitstellung von Online-Materialien und die Digitalisierung der Lehre neue Freiräume für die Studierenden schaffen. Die bevorzugten Lernmethoden von Studierenden sind Präsenz-Vorlesungen und Übungen in Kombination mit Online-Elementen.
 - Internationale Studierende benötigen zusätzlich Begegnungsräume, individuelles Mentoring sowie Flexibilität im Curriculum (Asynchrone Lehre), um den Herausforderungen des neuen Studienortes nachkommen zu können.

Erfolgsfaktoren

- Unterstützung in der Studieneingangsphase**
- Individuelle Studienberatung
 - Mathe-Vorkurs, Tutorien
- Wohlfühlatmosphäre am Lernort**
- Mentoringprogramm
 - Erstsemestereinführungstage
 - Exkursionen, praktische Inhalte



- Informationen bereitstellen**
- Studienberatung
 - Marketing
- Lernmöglichkeiten schaffen**
- Curriculum, Stundenplan
 - Begegnungsräume
 - Asynchrone Lehre, Online-Lehre

Literatur

- Burda, A., Kremer, H.-H. & Pferdt, F. G. (2011). *Mentoring-Modell Paderborn (MeMoPad) – Konzept und erste Erfahrungen*. Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 2(4).
- Burck, K. & Grendel, T. (2011). *Studierbarkeit – ein institutionelles Arrangement?* Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 6(1).
- Buß, I. (2019a). *Flexibel studieren – Vereinbarkeit ermöglichen. Studienstrukturen für eine diverse Studierendenschaft*. Wiesbaden: Springer VS.
- Buß, I. (2019b). *The relevance of study programme structures for flexible learning: an empirical analysis*. Zeitschrift für Hochschulentwicklung, 14(3).
- Deutscher Akademischer Austauschdienst - DAAD (2022). *Internationale Studierende in Deutschland zum Studienerfolg begleiten. Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus dem SeSaBa-Projekt*.
- Handke, J. (2020). *Handbuch Hochschullehre Digital. Leitfaden für eine moderne und mediengerechte Lehre*. Tectum Verlag.
- Posch, K., Thaler, B., & Lessky, F. (2021). *Einflussfaktoren auf Studienerfolg: Heterogene Effekte nach Studienfachgruppe?* In R. Krempkow, O. Vettori, I. Buß (Hrsg.) *Studierbarkeit und Studienerfolg: Zwischen Konzepten, Analysen und Steuerungspraxis*. Zeitschrift für Hochschulentwicklung Jg. 16. BoD – Books on Demand; 1. Edition.

